



Liebe X, hier ist St. Germain!

Schön, dass du dich vertrauensvoll zu uns hinwendest! Deine 1. Frage betrifft deine Fähigkeit zu Channeln, sprich eine klare innere Stimme zu hören und diese auch auf das Papier vor dir zu bringen. Nun, bei dir verhält es sich wie bei vielen Menschen: Es besteht eine große Sehnsucht nach einer harmonischen Zusammenarbeit mit einer Gruppe von Menschen/Wesen, die Gutes tun wollen und der Erde bei ihrem Aufstieg helfen wollen. Das freut uns sehr! Wir brauchen möglichst viele Menschen, die ihre innere Sehnsucht nach Gemeinschaft kultivieren und leben wollen.

Das Erste, was für dich wichtig ist, ist: Schließe dein altes Leben ab! Schließe die Dinge und Beziehungen, die dich zurückhalten, vertrauensvoll und konsequent ab. Wir wissen, dass du schon weißt, um wen es da geht. Alte Schmerzen lassen dich Vergangenes immer wieder aufkochen. Alte Bilder verhindern es, dass du mit ganzer Klarheit in deine/unsere Zukunft schauen kannst. Alte „ungerechte“ Dinge hängen wie Fesseln an deinen Füßen und verhindern, dass du frei durchs Leben tanzt. Das ist also der erste Schritt: Befreie dich von jeder Hoffnung, dass alles Schwere und „Ungerechte“, das dir widerfahren ist, jemals ausgeglichen wird! Denn wir sagen dir: Es ist bereits ausgeglichen. Du entdeckst zwischen Himmel und Erde niemals ein Ungleichgewicht, wenn du die weite Position des Überblicks einnehmen kannst, die wir bewohnen. Lass deine Hoffnung auf Ausgleich los, denn dieser hat schon stattgefunden. Die schweren Situationen haben dich zu diesem Menschen geschmiedet, der du heute bist: eine Person mit vielen Erfahrungen und eine Person mit einer großen Portion Mitgefühl für Menschen aller Art.

Das Zweite, was wir dir mitgeben wollen ist: Deine Form des Channelns ist möglicherweise ganz anders als die anderer Medien. Manche Menschen hören Worte und schreiben diese. Andere channeln durch gemalte Bilder hindurch. Wieder andere

kultivieren Pflanzen und verbinden geistige Botschaften mit ihren grünen Lieblingen. Andere übertragen Energien durch Töne und Musik. Sei geduldig und lasse dich – gelassen – auf eine Entdeckungsreise ein. Sprich mit deinem Körper und channelle seine Botschaften, zuerst einmal für dich, vielleicht sogar im Tanz. Spüre, wie du beim Dekorieren von Räumen mit dem Wesen des Raumes in Kontakt bist und seine Botschaften und Wünsche aufnimmst. Jeder Mensch hat, wie bereits erwähnt, seine eigene, persönliche Form, mit der geistigen Welt in Kontakt zu treten. Und jedes Medium, das seine Gabe für andere Menschen zur Verfügung stellt, hat diese persönliche Form durch einen Prozess des Kennenlernens und Ausprobierens erfahren. Lass dir dafür alle Zeit, die du brauchst und – ja, besonders wichtig – genieße diese Zeit!!

Deine 2. Frage lautet: Wie komme ich zu einer erfüllten Selbstliebe ohne von jemandem abhängig zu sein?

Liebe X, weißt du eigentlich, dass du unter den geistigen Wesen einige „feurige“ Liebhaber hast? Es gibt hier unter uns einige, die „voll auf dich stehen“. Vielleicht hilft dir das, das Gefühl des Mangels schrittweise los zu lassen, das dich in früheren Zeiten in „unfruchtbaren“ Beziehungen festgehalten hat. Du siehst ganz richtig, dass für ein gutes Channel-Medium eine große Portion Selbstliebe essentiell wichtig ist! Ohne Selbstliebe bist du nicht geschützt davor, deine Botschaften interessant und wichtig gestalten zu wollen und dann sind untransformierten Egoten Tür und Tor geöffnet. Also, eine gut ausgeprägte Selbstliebe ist der beste Boden für ein gutes Medium. Zu deiner Frage: erfüllte Selbstliebe kann NIEMALS in einer Abhängigkeit zu irgendjemandem (nicht einmal zu mir, St. Germain) entstehen. In einem Abhängigkeitsverhältnis ist die Chance auf eine Stärkung der Selbstliebe gleich Null. Daher hast du jetzt total gute Startbedingungen!! Du bist frei!! Du hast niemanden, der dich davon abhalten könnte, Selbstliebe im Fokus zu haben. Pardon, das stimmt so nicht: Du selbst kannst dich natürlich abhalten... Ich wiederhole mich: Du hast perfekte Startbedingungen, um deine Selbstliebe zu kultivieren. Tue es für dich! Nur du kannst wissen, was du zuinnerst von dir brauchst! Falls du jetzt dagegen halten willst, dass du dich selbst nicht genug spüren kannst, dass du gar nicht weißt, was du brauchst, dann

sage ich dir: Lerne dich noch viel besser kennen! Es zahlt sich wirklich aus! Und es führt kein Weg an dir selbst vorbei! Auch ich habe mich selbst einmal kennen lernen müssen und das war zu gewissen Zeiten beileibe nicht einfach. Und doch kann ich heute sagen: Mann, ich bin ein wirklich toller Hecht! Es ist so ein schönes Gefühl, stolz auf sich selbst zu sein. Ich habe das geschafft – und du wirst es auch schaffen, wenn du es möchtest. Kooperiere dazu mit deinem Körperelementarwesen und sei ihm dankbar, wenn es dir schöne Körpergefühle schickt! Tanze und trete möglichst oft mit ihm in Dialog, z.B. auch beim Spazieren durch die Bäume eines Waldes. Dann fühlt sich dein Körperelementarwesen besonders wohl und unterstützt durch andere Naturwesen-Geschwister.

Zu deiner letzten Frage:

Du kannst Menschen Unterschiedliches lehren. Zunächst bist du ein Mensch, der sich aus sehr schwierigen Startbedingungen selbstständig gemacht hat. Du hast für dein materielles Leben Verantwortung übernommen und kannst selbst für dich sorgen. Das ist eine große Leistung, wenn wir bedenken, aus welcher Familie du kommst. In deiner 2. Lebenshälfte ist deine Aufgabe, nun auch für dein Emotional- und Gedankenfeld Verantwortung zu übernehmen. Du kannst auch emotional selbstständig sein. Du brauchst niemanden anderen! Sei gewiss, liebe X: Auch ich habe letztlich niemanden. In letzter Konsequenz geht jedes Wesen seinen Weg alleine. Das scheint hart zu sein, ist es aber nicht, wenn du bedenkst, dass wir zu aller Zeit – ausnahmslos – von Gottes Liebe umfungen sind. So ferne du dich auch fühlen magst, in Wirklichkeit bist du immer auch Zuhause, Zuhause bei Gott! Das ist deine Aufgabe für die 2. Lebenshälfte: Sei eine selbstständige Frau, die bei sich und bei Gott zu Hause ist. Und daraus kommt innere Freiheit. Diese innere Freiheit, aus der heraus wahres Mitgefühl möglich ist. Und jetzt kommen wir zu einer weiteren möglichen Kernkompetenz von dir: Du bist Spenderin wahren Mitgefühls auf der Welt! Nebenbei hast du natürlich auch schon in Vorleben einiges an Wissen gesammelt, das dir immer mehr zugänglich werden wird und das du anderen zugute kommen lassen kannst. Aber Achtung: Definiere nicht deinen Wert über diese Dinge! Denn dein Wert muss nicht definiert werden. Er ist einfach, weil ihn der Schöpfer so festgelegt hat. Also abschließend: Erfinde und probiere verschiedene kreative Möglichkeiten mit deinem Inneren, mit deinem lieben

Wesen in Kontakt zu treten und zu sein. Tue das, ohne dass dein Selbstwert daran festgemacht ist – einfach nur so aus Freude!

Alles Liebe!



Haftungsausschluss:

Das Geistführer-Mail dient der Selbsterforschung des/r KlientIn. Es hat unverbindlichen Charakter, erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Qualität und ersetzt nicht den Besuch eines fachlich ausgebildeten Spezialisten (Arzt, Rechtsanwalt etc.). Die Befolgung von Ratschlägen liegt in der Eigenverantwortung des/r KlientIn. Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die aus falsch verstandenen Auskünften entstehen. Namaste!